

## 4. Fastensonntag – Freue Dich!

### *Vorbereitung:*

- Sucht Euch einen ruhigen, gemütlichen und vertrauten Platz
- Bereitet Euch den Platz so vor, dass es für Euch ein schöner Gottesdienst werden kann
- Bringt Euer Marmeladen-Kerzen-Licht an Euren Platz
- Stifte und Papier
- Eure Taufkerze oder Kommunionkerze
- Freude ;)



Lasst uns gemeinsam den 4. Fastensonntag

+ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes feiern.

In den letzten Wochen haben wir Jesus und Gott auf verschiedene Weise kennengelernt. Gott schenkt uns Vertrauen, Jesus ist unser Freund und Jesus kann auch wütend werden, so wie wir!

Wir feiern heute einen besonderen Sonntag:

1. wir feiern Bergfest, d.h. wir haben die Hälfte der Fastenzeit geschafft.
2. er hat einen ganz besonderen Namen: Laetare – d.h. Freue dich!

Ich finde, dass wir uns in dieser Zeit auch über einiges freuen können. Einmal kommt der Frühling immer näher. Es wird wärmer und die ersten Blumen kommen aus der Erde und blühen auch schon. Wenn ich die ersten Frühlingsblumen sehe, bekomme ich gleich richtig gute Laune – und das tut richtig gut!

Freuen können wir uns auch langsam auf das Osterfest, weit weg ist es ja nicht mehr.

### **Kyrierufe:**

Bitten wir den Herrn um sein Erbarmen:

(1) Herr Jesus Christus, Du bist immer bei uns. – Herr erbarme dich

(2) Herr Jesus Christus, Du gibst Antworten auf unsere Fragen. – Christus erbarme dich

(3) Herr Jesus Christus, Du bist das ewige Leben. – Herr erbarme dich

Hört Euch das Lied an: <https://www.youtube.com/watch?v=MytxYmxTN5c>

### **Tagesgebet:**

Herr, unser Gott, Du gibst uns Antworten auf die Fragen unseres Lebens. Gib uns den Glauben, der uns mit neuem Leben füllt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



### **Hinführung zum Evangelium:**

Euer Marmeladenglas ist ja bestimmt schon bunt bemalt, heute soll ein neues Zeichen dazu kommen.

Heute hören wir im Evangelium, dass Jesus mit Nikodemus spricht. Nikodemus ist ein Mitglied des Hohen Rates und gehört zu den gläubigen, führenden Männern Israels. Das Gespräch ist eigentlich viel länger, aber wir hören den letzten Teil des Gespräches, wo es um den Glauben geht. Jesus versucht Nikodemus seinen Glauben zu erklären. Ihr könnt ja schon mal mit eurer Familie überlegen, was es für Symbole für unseren Glauben gibt? Und nun hört erstmal das Evangelium:

### *Evangelium (Joh 3,14-21)*

Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.



### *Gedanken zum Evangelium:*

Sind euch Symbole eingefallen, die für unseren Glauben stehen?

Mir fällt da zum einen das Kreuz und das Kreuzzeichen ein. Das Kreuzzeichen machen wir immer zu Beginn eines Gottesdienstes, damit bekennen wir uns zu Gott. Das Kreuz erinnert uns an den Tod und die Auferstehung.

Zum anderen fällt mir die Taufkerze ein. Natürlich gibt es noch mehr Symbole, aber ich möchte mir mit euch die Taufkerze, bzw. das Licht, das von der Taufkerze ausgeht, genauer anschauen. Sicher habt ihr eine Taufkerze zu Hause, entweder eure eigene oder von euren Eltern oder Geschwistern. Die Taufkerze wird bei der Taufe an der Osterkerze entzündet. Jesus Christus ist das Licht und durch die brennende Osterkerze ist Jesus immer bei uns. Wenn die Taufkerze an der Osterkerze entzündet wird, ist Jesus Christus immer bei euch. Eure Eltern und Taufpaten bekommen die Taufkerze mit folgenden Worten überreicht:

Christus, das Licht der Welt, hat ihr Kind erleuchtet. Ihr sollt als Kinder des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Das Licht begleitet uns. Wir fühlen uns wohler, wenn es hell ist und unsere Eltern bei uns sind. Das Licht soll uns begleiten und bestärken in unserem Glauben. So wird es im Evangelium beschrieben. Ich persönlich freue mich, wenn die Taufkerze meines Sohnes brennt, weil dann Erinnerungen an den Tauftag wieder ins Gedächtnis kommen und damit verbunden spüre ich ein wohliges, wärmendes Gefühl. Die meisten von euch können sich an ihre Taufe wahrscheinlich nicht erinnern, da ihr ein Baby ward. Aber eure Eltern können euch von diesem Tag erzählen, was für eine Freude es war, dass ihr in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurdet. In einigen Familien wird die Taufkerze am Namenstag oder am Tauftag entzündet, so kann uns dieses Licht begleiten durch unser ganzes Leben. Das Licht der Taufkerze ist das Zeichen für unseren Glauben an Christus.

Und diese Freude, dass Gott immer bei uns ist, soll euch immer begleiten.



Nun könnt ihr entweder eine Kerze oder einfach ein Licht/ eine Flamme auf Euer Marmeladenglas malen und dabei euch folgendes Lied anhören

<https://youtu.be/Mxdv2kTcDJU>

Wie sehr uns Gott vertraut, hat er uns gezeigt, als er uns seinen Sohn schenkte und er uns das ‚Vater unser‘ lehrte. Wir beten es gemeinsam und wenn Ihr mögt, fasst Euch dazu an den Händen oder macht unsere Gesten dabei.

*Vater unser*

*Segensbitte*

Bevor wir uns unter den Segen den Höchsten stellen, schaut doch noch mal auf Euren Regenbogen auf dem Marmeladenglas. Welche Farbe ist neben Rot, Orange und Gelb? (Grün)

Grün ist die Farbe des Wachstums- das heißt Gott sorgt für Dich und ist immer für dich da.

So erbitten wir vom Leben spendenden Gott den Segen für die kommende Woche für unsere Familien und alle Freunde und Freundinnen und für alle, denen wir ein Licht sein können.

Der Herr segne und beschütze Dich, gebe dir Kraft und schenke dir Vertrauen.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Idee dieses Gottesdienstes: Kinderpastoral des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising, Andrea Bours

Alle Bilder urheberrechtlich geschützt, copyright by Katholische Kirchengemeinde Salvator, Lichtenrade Berlin

14.03.2021 – Lesejahr B